

# Mittelstrecken-Spektakel

## Kreis-Staffel-Meisterschaften bei der LG Brechen: Die Ungeduldigen verpassen die Siegerehrung

Die Kreis-Staffel-Meisterschaften in Niederbrechen waren der Abschluss einer langen Saison im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg. Die örtlichen Ausrichter der LG Brechen um Thomas Heider hatten wieder einmal alles exzellent vorbereitet und zu guter Letzt auch Glück mit dem Wetter.

**Brechen-Niederbrechen.** Beim Wettkampf auf der neuen Sportanlage gab es nur ein paar Regentropfen für die angereisten Leichtathleten aus dem Kreisgebiet. Leider waren gegenüber dem Vorjahr (81) wesentlich weniger Staffeln (50) am Start, was sicherlich auch mit den späten Sommerferien zusammenhängt. Der Zeitplan wurde mühelos eingehalten, und auch das Team im Wettkampfbüro arbeitete harmonisch zusammen. Scheinbar sind die Leichtathleten sehr verwöhnt, denn eine Wartezeit von 30 Minuten wurde schon als zu lange bewertet. Bei den Kindern fehlte daher fast ein Drittel bei der Urkunden-Ausgabe. „Das ist etwas, was auch die Übungsleiter der teilnehmenden Vereine überdenken sollten, denn die Siegerehrung ist gerade in diesem Altersbereich doch wesentlicher Bestandteil des Wettkampfes“, mahnt der Kreisvorsitzende Martin Rumpf die Ungeduldigen.

Highlight der Veranstaltung war wieder einmal die 6x50-m-Wendependelstaffel mit 21 Mannschaften. Hier kam mächtig Stimmung auf, und alle waren mit Eifer bei der Sache. Große Freude herrschte, als Claudia Rath (Siebenkämpferin aus Langendernbach) auf dem Sportplatz erschien und gleich einige Siegerehrungen mit übernahm.

Bedenklich allerdings, dass es bei der männlichen U14 nur eine einzige Staffel gab. Auch die Leistungen einiger Teams waren doch eher nach Breitensportlichen Gesichtspunkten zu bewerten.

Aus sportlicher Sicht gewann die LG Brechen die 6x50-m-Staffel der



Siegerehrung in der U12: Die TG Camberg gewann die 6x50-Meter-Staffel vor dem TSV Kirberg und dem TV Elz.

Fotos: Kremer

U8 hauchdünn mit 1:14,0 Minuten vor den sechs Teilnehmern aus Weilmünster (1:15,0). Das siegreiche Team der LG Brechen in der U10 gewann in da in 1:04,1 schon deutlicher gegenüber dem TSV Kirberg mit 1:05,9. In der U12 ging der Titel an die TG Camberg in starken 59,3 Sekunden vor dem TSV Kirberg (59,9). Auch die Elzer – eigentlich schon im „Kirmes-Modus“ – waren hier mit 1:00,1 sehr schnell unterwegs.

Die 4x75m der weiblichen U14 gewann erneut die LG Brechen in sehr ansprechenden 40,76 vor der TG Camberg (42,72). Die einzige männliche Staffel dieser Altersklasse war das Quartett des TV Elz in eher ausbaufähigen 43,74. Die schnellsten Sprinterinnen der weiblichen U16 kommen von der TG Camberg. Die 4x100-m-Staffel

gewann in 55,33. Die siegreiche männliche Staffel der U16 kommt von der LG Dornburg in 52,15. Bemerkenswert hier, dass die Konkurrenten aus Elz und Lindenholzhausen wegen eines Wechselsehlers disqualifiziert werden mussten. Der Sieg in der Frauenstaffel ging in 54,06 an den TV Elz. Die Männerstaffel der LG Brechen war ohne Gegner in 49,80 siegreich.

Die Mittelstrecken-Staffeln über 6x800m waren ein besonderes Erlebnis und wurden von den Vereinen wieder sehr gut angenommen. In der U12 siegte der TSV Kirberg in 18:39,6 Minuten vor dem Sextett der TG Camberg (19:07,6). Der Sieg in der 3x800-m-Staffel der weiblichen U14 ging an den Gastgeber der LG Brechen. Das Trio setzte sich in 8:51,6 Minuten gegenüber dem LC Mengerskirchen

(9:13,8) durch. Schnellste Staffel der weiblichen U16 war die TG Camberg, die in 8:21,6 vom LC Mengerskirchen in 8:31,7 nicht zu schlagen war.

Der Sieg in der 3x1000-m-Staffel der U16 ging an die LG Dornburg, die in 9:59,8 Minuten doch sehr deutlich gegen die TuS Lindenholzhausen (10:59,7) gewann. Die Jungs der U18 der TuS Lindenholzhausen waren da in 9:58,3 erwartungsgemäß schneller. Herausragend aus sportlicher Sicht war die Siegerzeit der 3x1000-m-Männer-Staffel des LC Mengerskirchen. Bei 8:46,71 Minuten blieben die Uhren stehen. Eine starke Leistung des Trios mit Lukas Schmidt, Johannes Schermuly und Alexander Hauser. Der Sieg bei den Senioren ging an die LG Brechen in ebenfalls sehr guten 10:01,05 Minuten. *mr*



Erfolgreicher Wechsel bei der LG Brechen: Noelle Trost hat den Staffelstab an Greta Hafenecker übergeben. Zusammen mit Alanis Schmitt gewann das Trio die 3x800-m-Staffel der U14.